



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN



Modulhandbuch
Bachelorstudiengang: Geographie (Bachelor of Science, B.Sc.)
(180 ECTS-Punkte)

Auf Basis der
am 25. Juli 2019 vom Senat der Ludwig-Maximilians-Universität München
verabschiedeten Fassung der Prüfungs- und Studienordnung
83/050/---/H2/H/2019

Stand: 01. Oktober 2019

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen und Erklärungen.....	3
Modul: P 1 Grundlagen der Physischen Geographie	4
Modul: P 2 Grundlagen der Anthropogeographie.....	6
Modul: P 3 Grundlagen geographischer Informationssysteme	8
Modul: P 4 Methoden der Statistik	10
Modul: P 5 Vertiefte Physische Geographie	12
Modul: P 6 Vertiefte Anthropogeographie.....	14
Modul: P 7 Umweltfernerkundung	16
Modul: P 8 Feld- und Labormethoden der Physischen Geographie.....	18
Modul: P 9 Methoden der Anthropogeographie	21
Modul: P 10 Spezielle Physische Geographie	23
Modul: P 11 Spezielle Anthropogeographie	25
Modul: P 12 Große Exkursion.....	27
Modul: P 13 Angewandte Geographie	29
Modul: P 14 Felder der Geographie	31
Modul: P 15 Geoinformatik.....	33
Modul: P 16 Projektmanagement und -seminar	35
Modul: P 17 Berufspraktikum und -vorbereitung	37
Modul: WP 1 Regionale Geographie I europäische Großräume	39
Modul: WP 2 Regionale Geographie II außereuropäische Großräume	41
Modul: P 18 Kleine Exkursion	43
Modul: P 19 Umweltmanagement	45
Modul: P 20 Abschlussmodul	47
Modul: WP 3 Regionale Geographie III europäische Großräume	49
Modul: WP 4 Regionale Geographie IV europäische Großräume	51
Modul: WP 5 Regionale Geographie V außereuropäische Großräume	53

Abkürzungen und Erklärungen

CP	Credit Points, ECTS-Punkte
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
h	Stunden
SoSe	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunden
WiSe	Wintersemester
WP	Wahlpflicht
P	Pflicht

1. Die Beschreibung der zugeordneten Modulteile erfolgt hinsichtlich der jeweiligen Angaben zu ECTS-Punkten folgendem Schema: Nicht eingeklammerte ECTS-Punkte werden mit Bestehen der zugehörigen Modulprüfung oder Modulteilprüfung vergeben. Eingeklammerte ECTS-Punkte dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung.
2. Bei den Angaben zum Zeitpunkt im Studienverlauf kann es sich in Abhängigkeit von den Angaben der Anlage 2 der Prüfungs- und Studienordnung um feststehende Regelungen oder um bloße Empfehlungen handeln. Im Modulhandbuch wird dies durch die Begriffe "Regelsemester" und "Empfohlenes Semester" kenntlich gemacht.
3. Bitte beachten Sie: Das Modulhandbuch dient einer Orientierung für Ihren Studienverlauf. Für verbindliche Regelungen konsultieren Sie bitte ausschließlich die Prüfungs- und Studienordnung in ihrer jeweils geltenden Fassung. Diese finden Sie auf www.lmu.de/studienangebot unter Ihrem jeweiligen Studiengang.
4. Bitte beachten Sie: Der hier beschriebene Studiengang erfordert die Wahl eines Nebenfachs. Die Modulbeschreibungen der Nebenfachmodule finden Sie in den Modulhandbüchern der nach der Studiengangssatzung zulässigen Nebenfächer.

Modul: P 1 Grundlagen der Physischen Geographie

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Geographie
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 1.1 Einführung in die Physische Geographie (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 1.2 Einführung in die Physische Geographie (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Lehramt Gymnasium, Lehramt Realschule, Lehramt Mittelschule, Lehramt Grundschule,
Bachelor Nebenfach 30 ECTS, Bachelor Nebenfach 60 ECTS

Wahlpflichtregelungen keine

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Regelsemester: 1

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Eine Vorlesung und eine (Vertiefungs-)Übung im Bereich Einführung in die naturwissenschaftlichen Grundlagen der physischen Geographie:

- Geographie als wiss. Disziplin, Fragestellungen in der physischen Geographie
- Wissenschaftstheorie, Systemtheorie
- Einführung in das System Erde
- Wiederholung und Vertiefung der Grundlagen der Physik, Chemie, Biologie und ihre Anwendung in der physischen Geographie
- Stoffkreisläufe im Erdsystem
- Herausforderungen einer sich ändernden Umwelt und die Möglichkeiten der physischen Geographie

Qualifikationsziele Absolvent/Innen des Moduls haben einen Überblick über die notwendigen naturwissenschaftlichen

Grundlagen und ihre Anwendung an Beispielen aus der physischen Geographie, die notwendig sind, um das System Erde verstehen zu können. Lernziel ist der Erwerb eines Überblicks über Gegenstand, Methoden und Grundlagenwissen des Fachs. Die Absolvent/Innen haben einen Einblick in den integrativen Charakter des Faches und können Zusammenhänge erfassen und bewerten.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dr. R. Stolz
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Einmalige Wiederholbarkeit. Literaturhinweise für das Modul werden zu Beginn des Semesters in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul: P 2 Grundlagen der Anthropogeographie

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Geographie
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 2.1 Einführung in die Anthropogeographie (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 2.2 Einführung in die Anthropogeographie (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Lehramt Gymnasium, Lehramt Realschule, Lehramt Mittelschule, Lehramt Grundschule,
Bachelor Nebenfach 30 ECTS, Bachelor Nebenfach 60 ECTS

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Regelsemester: 1

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Eine Vorlesung und eine (Vertiefungs-)Übung im Bereich Einführung in die Anthropogeographie. Die Vorlesung ist als Ringvorlesung organisiert und bietet einen Überblick über verschiedene Teilbereiche der Anthropogeographie wie z.B.

- Wirtschaftsgeographie
- Tourismusgeographie
- Industriegeographie
- Einzelhandelsgeographie
- Kulturgeographie
- Sozialgeographie
- Verkehrs- und Mobilitätsgeographie
- Bevölkerungsgeographie

- Agrargeographie
- Mensch-Umwelt-Beziehungen
- Stadtgeographie.

Qualifikationsziele	Absolvent/Innen des Moduls haben einen Überblick über die anthropogeographischen Grundlagen und wissenschaftlichen Fragestellungen, Vorgehensweisen und Methoden in der Humangeographie. Lernziel ist der Erwerb eines grundlegenden Überblicks über Gegenstand, Aufgaben, Fragestellungen sowie Inhalte des Fachs und seiner Teildisziplinen. Ebenso erhalten die Studierenden einen Überblick über wichtige Lehrbücher und Fachzeitschriften.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. J. Schmude
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Einmalige Wiederholbarkeit. Literaturhinweise für das Modul werden zu Beginn des Semesters in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul: P 3 Grundlagen geographischer Informationssysteme

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Geographie
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 3.1 Einführung in geographische Informationssysteme und thematische Kartographie (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 3.2 Einführung in geographische Informationssysteme und thematische Kartographie (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Lehramt Gymnasium, Bachelor Nebenfach 30 ECTS, Bachelor Nebenfach 60 ECTS
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 1
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	<p>Vorlesung und Übung in GIS und Kartographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kartenprojektionen, Karteninhalte, kartographische Gestaltung • Kartennetzentwürfe • Geodaten (analoge und digitale) und Geodatendienste • Geographische Informationssysteme • Datenmodelle (Raster- und Vektorspeicherung, -darstellung und -verarbeitung) • praktische Fragestellungen und Beispiele (Kartometrie, Online-Kartographie, GIS-Projekte)
Qualifikationsziele	Absolvent/Innen dieses Moduls besitzen die grundlegenden methodischen Kenntnisse, die zum wissenschaftlichen und praktischen geographischen Arbeiten im Bereich der geographischen Informationssysteme benötigt werden. Der

Schwerpunkt der Qualifikationen liegt in der Beherrschung der rechnergestützten Methoden zur selbständigen Datenrecherche (z.B. über Geoportale aber auch analoge Kartenwerke), Datengewinnung, -verarbeitung und -auswertung sowie der digitalen Erstellung von thematischen Karten.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dr. P. Hasdenteufel
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Literaturhinweise für das Modul werden zu Beginn des Semesters in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul: P 4 Methoden der Statistik

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Geographie
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 4.1 Einführung in Statistik und EDV (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 4.2 Einführung in Statistik und EDV (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Lehramt Gymnasium (nur Vorlesung)

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 1

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Vorlesung und Übung in Statistik und EDV:

- Grundlagen der Empirie und Statistik
- Deskriptive Statistik: Lage- und Streuungsparameter, Konzentration
- Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung
- Induktive Statistik: Schätzen und Testen
- Bivariate Analyse: Kontingenz, Korrelation, Regression
- Analyse raumvarianter Strukturen
- Datenerhebung und Datenanalyse mit Excel und SPSS

Qualifikationsziele

Absolvent/Innen dieses Moduls besitzen die grundlegenden theoretischen Kenntnisse über das Erheben und Darstellen von empirischen Daten sowie über die Eignung und Anwendung des statistischen Methodenspektrums zur quantitativen Datenanalyse. Sie können gängige Software zur statistischen Datenanalyse eigenständig sowie sachgerecht anwenden und die rechnerischen Ergebnisse verantwortungsbewusst (methodisch und sachlich) bewerten.

Form der Modulprüfung

Klausur

Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dr. R. Leiner
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Literaturhinweise für das Modul werden zu Beginn des Semesters in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul: P 5 Vertiefte Physische Geographie

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Geographie
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 5.1 Vertiefte Physische Geographie - Geomorphologie	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorlesung	P 5.2 Vertiefte Physische Geographie - Klimatologie	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Bachelor Nebenfach 30 ECTS, Bachelor Nebenfach 60 ECTS

Lehramt Gymnasium, Lehramt Realschule, Lehramt Mittelschule, Lehramt Grundschule

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 2

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Zwei Vorlesungen in Physischer Geographie aus den thematischen Bereichen:

- Geomorphologie (endogene-exogene Dynamik, Reliefbildung, Verwitterung und Abtragung, Erosion, Formenschatz der Erde),
- Bodengeographie und Landschaftsökologie (bodenkundlichen Grundlagen, Landschaft und Kulturlandschaft, Stoffkreisläufe)
- Klimatologie (Meteorol. Grundlagen, Klimatelemente, Energiehaushalt der Erde, Strömungssysteme, Klimaklassifikationen, Klimawandel)

Qualifikationsziele

Die Absolvent/innen dieses Moduls besitzen vertiefte Kenntnisse über Teilbereiche der Geographie. Im Rahmen der Vorlesungen werden anhand dieser Teilbereiche die wissenschaftlichen Methoden und Fragestellungen der Geographie als Raumwissenschaft des Systems Erde vertieft. Lernziel ist ein detaillierter

	Einblick in Gegenstand, Aufgaben sowie Inhalte des Fachs und seiner Teildisziplinen.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. J. Pongratz
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Literaturhinweise für das Modul werden zu Beginn des Semesters in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul: P 6 Vertiefte Anthropogeographie

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Geographie
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 6.1 Vertiefte Anthropogeographie - Allgemeine Wirtschaftsgeographie	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorlesung	P 6.2 Vertiefte Anthropogeographie - Allgemeine Stadtgeographie	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Lehramt Gymnasium, Lehramt Realschule, Lehramt Mittelschule, Lehramt Grundschule, Bachelor Nebenfach 30 ECTS, Bachelor Nebenfach 60 ECTS
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 2
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Zwei Vorlesungen in Anthropogeographie aus den thematischen Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftsgeographie (Ansätze der Wirtschaftsgeographie, Raumanalyse, behavioural geography, Betriebsorganisation, Innovation, global production networks, Betriebsnetzwerken, global city networks, industrial clusters, cultural industries, Landwirtschaft, Produktkette), • Stadtgeographie (Ansätze der Stadtgeographie, historische Stadtentwicklung, Modelle der Stadtentwicklung und Stadtgliederung, aktuelle Stadtentwicklungsprozesse, angewandte Fragen der Stadtgeographie)
Qualifikationsziele	Die Absolvent/innen dieses Moduls besitzen erweiterte Fachkenntnisse über zwei bedeutende Teilbereiche der Anthropogeographie, besonders deren theoretische und konzeptionelle Grundlagen

und Anwendungsfelder. Im Rahmen der Vorlesungen werden anhand dieser Teilbereiche die zentralen wissenschaftlichen Methoden und Fragestellungen der Anthropogeographie detailliert dargestellt und kritisch diskutiert. Lernziel ist ein vertiefter Einblick in Gegenstand, Aufgaben sowie Inhalte wirtschafts- und stadtgeographischer Forschung.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. H. Rau
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Literaturhinweise für das Modul werden zu Beginn des Semesters in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul: P 7 Umweltfernerkundung

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Geographie
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 7.1 Einführung in die Umweltfernerkundung (Vorlesung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 7.2 Einführung in die Umweltfernerkundung (Übung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Bachelor Nebenfach 30 ECTS, Bachelor Nebenfach 60 ECTS; Lehramt Gymnasium (nur Vorlesung)

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 2

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Vorlesung zur Umweltfernerkundung und Übung digitale Bildverarbeitung

- physikalische Grundlagen
- Fernerkundungssysteme und -sensoren
- Spektrale Eigenschaften von Oberflächen
- Messungen in der Fernerkundung
- Verfahren der digitalen Bildverarbeitung (image enhancement, ratios, geometrische Aufarbeitung, Landnutzungssklassifikation)
- praktische Fragestellungen und Beispiele

Qualifikationsziele

Absolvent/innen dieses Moduls verfügen über einen grundlegenden naturwissenschaftlichen Überblick über die Funktionsweise der Fernerkundung und über grundlegende Anwendungen der Fernerkundung im Rahmen des Umweltmonitorings. Sie haben praktische Erfahrungen mit der Auswertung von Fernerkundungsdaten und sind mit grundlegenden Methoden der digitalen

Bildverarbeitung (z.B. Display, Ratios, Geometrie, Klassifikation) vertraut. Sie können diese Kenntnisse anhand gegebener Fragestellungen mit Standard-Bildverarbeitungssoftware umsetzen und die Ergebnisse bewerten. Das Modul trägt somit zum Erwerb der überfachlichen Qualifikation des wissenschaftlichen Arbeitens (Hypothesenformulierung, Durchführung und Dokumentation von Experimenten, Datenanalyse, Datenpräsentation, Regeln „Guter wissenschaftlicher Praxis“ usw.) bei.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. L. Lehnert
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Literaturhinweise für das Modul werden zu Beginn des Semesters in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul: P 8 Feld- und Labormethoden der Physischen Geographie

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Geographie
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Geländeübung	P 8.1 Geländeübung Physische Geographie	SoSe	-	90 h	(3)
Vorlesung	P 8.2 Labormethoden der Physischen Geographie (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 8.3 Labormethoden der Physischen Geographie (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelor Nebenfach 60 ECTS (nur Vorlesung und Geländeübung); Bachelor Nebenfach 30 ECTS (nur Geländeübung); Lehramt Gymnasium (nur Geländeübung)
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 2 und 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.
Inhalte	<p>Geländeübung in Physischer Geographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bodenkundliche Bestimmungen (z.B. chemische und physikalische Bodeneigenschaften, Bodentyp) • Gewässerkundliche Bestimmungen (quantitative und qualitative Methoden, z.B. div. Abflussmethoden, Wasserchemie) • Geländevermessung (unterschiedliche Verfahren, z.B. GPS, Theodolit etc.) • Übungen zur Gesteinsbestimmung • Messung diverser meteorologischer Größen

Vorlesung zur physisch-geographischen Analytik mit Schwerpunkt Wasser und Boden mit Übungen im Labor und im Gelände:

- Einführung in die chemische Analytik
- Grundlegende wasserchemische Analyseverfahren (pH-Wert, Sauerstoff, Härte, Stickstoffverbindungen, etc.)
- Einführung in die boden-physikalische und boden-chemische Analytik (Korngröße, Kohlenstoff, pH-Wert, Kalk, Eisen, etc.)
- praktische Umsetzung und Anwendung der in der Vorlesung erworbenen Fähigkeiten im Labor

Qualifikationsziele

Absolvent/Innen dieses Moduls sind mit den grundlegenden quantitativen und qualitativen empirischen Methoden der physischen Geographie vertraut und können, aufgrund von vorgegebenen Fragestellungen, Kampagnen zur Erhebung empirischer geographischer Daten vorbereiten, im Gelände durchführen, die erhobenen Daten und Sachverhalte auswerten und in Berichtsform darstellen.

Zudem besitzen die Absolventen/innen dieses Moduls einen Überblick über die Methodik und Funktionsweisen umwelt-chemischer und bodenphysikalischer Messungen und ihrer geographischen Anwendung. Darüber hinaus sind sie in der Lage spezielle Verfahren der quantitativen Wasser- und Bodenanalytik anzuwenden, die Messungen auszuwerten, zu dokumentieren und zu interpretieren. Die Absolvent/innen verfügen über Kenntnisse zu den allgemeinen Arbeitsabläufen, Verhaltensweisen und Sicherheitsstandards im Laborbereich und im Gelände.

Form der Modulprüfung

Klausur

Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Dr. P. Hasdenteufel / Dr. T. Mayer

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen

Literaturhinweise für das Modul werden zu Beginn des Semesters in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben. – Die Gelände- und Laborübungen sind gegebenenfalls kostenpflichtig. Die evtl. anfallenden Kosten werden bei Ankündigung der Veranstaltung bekannt gegeben. Allgemeine Literaturhinweise für das Modul werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Spezialliteratur wird zusätzlich in den jeweiligen Sitzungen genannt.

Modul: P 9 Methoden der Anthropogeographie

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Geographie
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Geländeübung	P 9.1 Geländeübung Anthropogeographie	WiSe und SoSe	-	90 h	(3)
Vorlesung	P 9.2 Methoden der empirischen Sozialforschung (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelor Nebenfach 60 ECTS Bachelor Nebenfach 30 ECTS (nur Geländeübung); Lehramt Gymnasium (nur Geländeübung);
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.
Inhalte	Die Vorlesung Methoden der empirischen Sozialforschung deckt die Bandbreite der quantitativen und qualitativen Erhebungsmethoden der Anthropogeographie ab. Die dazugehörige Geländeübung Anthropogeographie übt verschiedene Formen der Befragungen und Beobachtung ein.
Qualifikationsziele	Absolvent/Innen dieses Moduls sind mit den grundlegenden quantitativen und qualitativen Methoden der empirischen Anthropogeographie vertraut und können für aktuelle Fragestellungen die Erhebung von Primärdaten theoretisch fundiert planen, im Gelände durchführen sowie die Geländearbeit kritisch reflektieren. Weiterhin werden Möglichkeiten und Potentiale einer gezielten Verzahnung verschiedener Methoden in mixed methods designs thematisiert.
Form der Modulprüfung	Klausur

Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	PD Dr. M. Popp
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	<p>Allgemeine Literaturhinweise für das Modul werden zu Beginn des Semesters in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben. Spezialliteratur wird zusätzlich in den jeweiligen Sitzungen genannt.</p> <p>Die Geländeübung ist gegebenenfalls kostenpflichtig. Die evtl. anfallenden Kosten werden bei Ankündigung der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>

Modul: P 10 Spezielle Physische Geographie

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Geographie
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 10.1 Spezielle Physische Geographie - Hydrologie	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorlesung	P 10.2 Spezielle Physische Geographie - Bodenkunde und Landschaftsgenese	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Bachelor Nebenfach 60 ECTS, Lehramt Gymnasium

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 3

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Zwei Vorlesungen in Physischer Geographie aus den thematischen Bereichen:

- Bodengeographie und Landschaftsökologie
- Hydrologie
- Vegetationsgeographie

Die Inhalte der Vorlesungen sind komplementär zu den jeweils im Modul P5 angebotenen Inhalten.

Qualifikationsziele

AbsolventInnen dieses Moduls verfügen über spezielle inhaltliche Kenntnisse in Teilbereichen aus der Physischen Geographie (Bodengeographie, Landschaftsökologie, Hydrologie, Klimatologie, Vegetationsgeographie, etc.). Die vertiefte Vermittlung des Stoffs versetzt die AbsolventInnen in die Lage, fachnahen Diskussionen zu den Themen der Vorlesungen zu folgen und eigene Diskussionsbeiträge zu formulieren.

Form der Modulprüfung

Klausur

Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. E. Eckmeier
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Literaturhinweise für das Modul werden zu Beginn des Semesters in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul: P 11 Spezielle Anthropogeographie

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Geographie
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 11.1 Spezielle Anthropogeographie - Dynamiken in Wirtschaftsräumen	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorlesung	P 11.2 Spezielle Anthropogeographie - Mensch-Umwelt-Beziehungen	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inclusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelor Nebenfach 60 ECTS, Lehramt Gymnasium
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	<p>Zwei Vorlesungen in Anthropogeographie aus den thematischen Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dynamiken in Wirtschaftsräumen: Grundlagen der Wirtschaftstheorie für ausgewählte Wirtschaftsbereiche, zeitliche und räumliche Entwicklung von Wirtschaftssystemen und/oder -bereichen, empirische Wirtschaftsforschung ausgewählter Wirtschaftsbereiche • Mensch-Umwelt Beziehungen: Mensch-Umwelt-Beziehungen in Zeit und Raum, Forschungsansätze in der Geographie, systemwissenschaftliche Betrachtungen, Human-Environment Systems Framework, Social Ecological Systems Framework, empirische Beispiele aus Forschungsprojekten in den Bereichen Energie, Abfälle und kommunal genutzte Ressourcen)

Die Inhalte der Vorlesungen sind komplementär zu den jeweils im Modul P6 angebotenen Inhalten.

Qualifikationsziele	Absolvent/Innen dieses Moduls verfügen über spezielle inhaltliche Kenntnisse in Teilbereichen aus der Anthropogeographie (Tourismuswirtschaft und Mensch-Umweltbeziehungen). Die vertiefte Präsentation des Stoffs versetzt die Absolvent/innen in die Lage, fachnahe Diskussionen zu den Themen der Vorlesungen zu folgen und eigene Diskussionsbeiträge zu formulieren.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. M. Garschagen
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Literaturhinweise für das Modul werden zu Beginn des Semesters in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul: P 12 Große Exkursion

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Geographie
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	P 12.1 Große geographische Exkursion (Seminar)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Exkursion	P 12.2 Große geographische Exkursion	WiSe und SoSe	-	180 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Lehramt Gymnasium, Lehramt Realschule, Lehramt Mittelschule, Lehramt Grundschule
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 4
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.
Inhalte	Vorbereitungsseminar und Exkursion in einen geographischen Raum, Erarbeitung der geographischen Verhältnisse (Karten, Literatur, Medien, Vorträge), Kennenlernen von physisch- und anthropo-geographischen Zusammenhängen (z.B. Naturressourcen-Wirtschaft, Industrie-Bevölkerung), kritische Diskussion des Erlernten (8 Tage), konkrete Inhalte richten sich nach dem Ziel der Exkursion.
Qualifikationsziele	Absolvent/Innen sind in der Lage, einen ihnen nicht bekannten Raum anhand von Literatur, Datenrecherche und mit der erlernten Palette geographischer Methoden theoretisch (Seminar) und praktisch (Exkursion) anhand ausgewählter Fragestellungen zu erschließen. Schwerpunkt dieses Moduls liegt auf der Vermittlung der Fähigkeit, geographische und umweltrelevante Fragestellungen nach Vorbereitung in einem fremden Raum zu behandeln und Schlussfolgerungen zu ziehen.
Form der Modulprüfung	Referat und Hausarbeit
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. G. Winder

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen

Literaturhinweise für das Modul werden zu Beginn des Semesters in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben. – Die große geographische Exkursion ist kostenpflichtig. Die anfallenden Kosten werden bei Ankündigung der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul: P 13 Angewandte Geographie

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Geographie
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 13.1 Angewandte Geographie (Vorlesung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 13.2 Angewandte Geographie (Übung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelor Nebenfach 30 ECTS, Bachelor Nebenfach 60 ECTS
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 4
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	<p>Vorlesung und Übung zu ausgewählten Fragestellungen der Angewandten Geographie z.B. aus den Themenbereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hydrologie und Wasserwirtschaft • Klimawandel und Klimaanpassung • Wasser- und Nahrungsmittelsicherheit • Naturressourcen und Stoffkreisläufe • Marktsegmente des Tourismus • Nachhaltige Entwicklung
Qualifikationsziele	<p>Absolvent/innen besitzen einen Überblick über die Grundlagen und Methoden der Angewandten Geographie; in ausgewählten Fachthemen verfügen Sie über vertiefte theoretische Kenntnisse. Sie sind in der Lage Anwendungsfelder der geographischen Praxis inhaltlich und methodisch nachzuvollziehen und können anhand von praxisnahen Beispiel-Fragestellungen Standardmethoden einsetzen und</p>

	eine geographische Projektarbeit durchführen (z.B. raum-zeitliche Datenanalyse, Modellierung).
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. J. Schmude/ Prof. Dr. R. Ludwig
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Literaturhinweise für das Modul werden zu Beginn des Semesters in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul: P 14 Felder der Geographie

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Geographie
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Hauptseminar	P 14.1 Ausgewählte Fragestellungen der Geographie	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Lehramt Gymnasium, Lehramt Realschule, Lehramt Mittelschule, Lehramt Grundschule
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 4
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Im Hauptseminar werden ausgewählte Aspekte eines Oberthemas aus dem Bereich der Geographie thematisiert. Hierzu wird von jedem einzelnen Teilnehmer und jeder einzelnen Teilnehmerin eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten in Form eines Referats, das im Hauptseminar gehalten und diskutiert wird, und einer schriftlichen Hausarbeit verlangt.
Qualifikationsziele	Absolventen und Absolventinnen dieses Moduls kennen und verstehen ausgewählte Aspekte eines Oberthemas aus dem Bereich der Geographie und sind in der Lage, diese kritisch zu reflektieren. Darüber hinaus haben sie die Fähigkeit, eigenständig und zielorientiert Inhalte zu einem eigenen Thema aus der Geographie zu recherchieren, die relevanten Inhalte zusammenzutragen und zu strukturieren, sie in Form eines Referats und einer schriftlichen Ausarbeitung zu präsentieren und in einer Diskussion zu verteidigen.
Form der Modulprüfung	Referat und Hausarbeit
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Dr. P. Namberger

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen

Literaturhinweise für das Modul werden zu Beginn des Semesters in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul: P 15 Geoinformatik

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Geographie
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 15.1 Analyse räumlicher und zeitlicher Daten (Vorlesung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 15.2 Analyse räumlicher und zeitlicher Daten (Übung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Keine

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 4

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Vorlesung und Übung zu speziellen Aspekten der Nutzung Geographischer Informationssysteme, unter anderem zu:

- Kartographischen Projektionen,
- GIS-Fragestellungen aus der Praxis,
- Möglichkeiten und Grenzen von GIS,
- Programmierung von GIS,
- Lösen konkreter GIS Probleme &
- Automatisierung von Abläufen

Qualifikationsziele

Absolvent/Innen dieses Moduls:

- besitzen einen theoretischen Überblick über komplexe praxisnahe Anwendungen von GIS,
- haben einen Überblick über Lösungsmöglichkeiten für praktische Fragestellungen erworben &
- sind in der Lage durch ergänzende Programmierung GIS-Prozesse zu

automatisieren und Nicht-Standard Probleme im GIS-Bereich zu lösen.

Darüber hinaus erwerben die Studierenden überfachliche Qualifikationen vor allem im Bereich der kritischen Analyse und Bewertung verschiedener Datenquellen.

Form der Modulprüfung	Übungsmappe
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	PD Dr. T. Hank
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Literaturhinweise für das Modul werden zu Beginn des Semesters in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul: P 16 Projektmanagement und -seminar

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Geographie
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 16.1 Projektmanagement	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	P 16.2 Projektseminar	WiSe	60 h (4 SWS)	120 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 5
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.
Inhalte	<p>Vorlesung zu theoretischen Grundlagen und Methoden des Projektmanagements, u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projektorganisation, • Projektphasen, • Projektplanung, • Projektüberwachung und Projektsteuerung, • Projektcontrolling. <p>Inhalte des Projektseminars können sein: Einsatz von Methoden des Projektmanagements und geographischer Methoden der Datenerhebung, -verarbeitung und -darstellung (z.B. Fernerkundung, Modellierung, GIS, Befragung, Beobachtung an einer überschaubaren fachlichen Themenstellung).</p>
Qualifikationsziele	<p>Absolvent/Innen dieses Moduls besitzen einen Überblick über theoretische Grundlagen und Methoden des Projektmanagements und können diese bei der Bearbeitung von Projekten anwenden.</p> <p>Im Rahmen des Projektseminars erwerben die Absolvent/innen die Fähigkeit, Projektmanagementmethoden und weitere bisher im Studium erworbene</p>

theoretische und methodische Kenntnisse und Fähigkeiten bei der Bearbeitung einer konkreten Aufgabestellung (Projekt) anzuwenden.

Absolvent/Innen dieses Moduls sind in der Lage eine konkrete wissenschaftliche Fragestellung zu formulieren, diese anschließend mittels einer Kombination wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse angemessen zu präsentieren und zu dokumentieren.

Form der Modulprüfung	Referat und Hausarbeit
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dr. T. Hüttner
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Literaturhinweise für das Modul werden zu Beginn des Semesters in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul: P 17 Berufspraktikum und -vorbereitung

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Geographie
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	P 17.1 Praktikumsvorbereitung und -begleitung	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Praktikum	P 17.2 Berufspraktikum	WiSe und SoSe	-	360 h	(12)
Übung	P 17.3 Berufsvorbereitung	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 18 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 540 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 5

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

Inhalte

In der Übung werden Grundlagen berufsnaher „soft skills“ und/oder Vertiefung methodischer Fähigkeiten (z.B. Projektplanung, Projekt-, Zeit- und Personalmanagement, Verhandeln, fortgeschrittene Präsentationsfähigkeiten, Programmierung) vermittelt. Mit Hilfe von Postern oder Referaten werden die Ergebnisse präsentiert.

Das Seminar dient:

- der Anleitung zur gezielten Suche nach geeigneten Unternehmen und Institutionen;
- Eigenständige Bewerbung bei einem geeigneten Unternehmen, bzw. einer Institution;
- Kennenlernen späterer Berufsfelder.

Die Dauer des Berufspraktikums beträgt mindestens acht Wochen; es besteht die Möglichkeit das Praktikum in 2 Blöcke aufzuteilen oder studienbegleitend mit insgesamt 320 Stunden zu absolvieren; die wöchentliche Arbeitszeit entspricht dabei der in dem

jeweiligen Land üblichen Arbeitszeit für Vollzeitkräfte.
Abschließend wird ein Praktikumsbericht verfasst.

Qualifikationsziele	Absolvent/Innen verfügen über exemplarische Erfahrungen in der Anwendung und Umsetzung der im Studium erlernten theoretischen wie praktischen Kenntnisse und Fähigkeiten in einem praktischen Umfeld eines Unternehmens oder einer öffentlichen Einrichtung außerhalb der Universität, das/die einen potenziellen zukünftigen Arbeitgeber darstellen kann.
Form der Modulprüfung	Praktikumsbericht und Referat
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dr. A. Böttger
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Keine

Modul: WP 1 Regionale Geographie I europäische Großräume

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Geographie
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 1.1 Regionale Geographie (Europa)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelor Nebenfach 30 ECTS, Bachelor Nebenfach 60 ECTS, Lehramt Gymnasium, Lehramt Realschule, Lehramt Mittelschule, Lehramt Grundschule
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 5 sind insgesamt zwei Wahlpflichtmodule zu wählen. Dabei soll im 5. und 6. Fachsemester jeweils ein Wahlpflichtmodul gewählt werden.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 5
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Die Vorlesung europäische Großräume (Europa) behandelt die globale Differenzierung und regionale Besonderheit eines ausgewählten Raums. Hier werden die Bereiche: <ul style="list-style-type: none"> • Klima • Gestein, Relief, Boden • Vegetation, Landnutzungsmuster • Wirtschaft, Ressourcennutzung • Siedlung, urbane Räume • Bevölkerung zu einem Gesamtbild eines Raumes synthetisiert.
Qualifikationsziele	Absolvent/innen dieses Moduls verfügen über exemplarische Grundkenntnisse zu regionalen Differenzierung der Erde und zu einem

schwerpunktmäßig ausgewählten Raum. Durch Zusammenführung der erworbenen Kenntnisse werden auf globaler wie regionaler Ebene Querverbindungen geschaffen, die die Absolvent/innen in die Lage versetzen, die regionalen und globalen Zusammenhänge zu verbinden und damit eine sichere Urteilskraft z.B. zu Fragen der regionalen bisherigen und zukünftigen Entwicklung von Räumen, Ihrer Anpassungsfähigkeit an besondere Herausforderungen (z.B. Klimawandel) oder ihrer regionalspezifischen Besonderheiten zu erlangen.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. J. Schmude
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Literaturhinweise für das Modul werden zu Beginn des Semesters in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul: WP 2 Regionale Geographie II außereuropäische Großräume

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Geographie
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 2.1 Regionale Geographie (Außereuropa 1)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Bachelor Nebenfach 30 ECTS, Bachelor Nebenfach 60 ECTS, Lehramt Gymnasium, Lehramt Realschule,

Lehramt Mittelschule, Lehramt Grundschule

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 5 sind insgesamt zwei Wahlpflichtmodule zu wählen. Dabei soll im 5. und 6. Fachsemester jeweils ein Wahlpflichtmodul gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 5

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Die Vorlesung europäische Großräume (Europa) behandelt die globale Differenzierung und regionale Besonderheit eines ausgewählten Raums. Hier werden die Bereiche:

- Klima
- Gestein, Relief, Boden
- Vegetation, Landnutzungsmuster
- Wirtschaft, Ressourcennutzung
- Siedlung, urbane Räume
- Bevölkerung

zu einem Gesamtbild eines Raumes synthetisiert.

Qualifikationsziele

Absolvent/innen dieses Moduls verfügen über exemplarische Grundkenntnisse zu regionalen Differenzierung der Erde und zu einem schwerpunktmäßig ausgewählten Raum. Durch Zusammenführung der erworbenen Kenntnisse werden auf globaler wie regionaler Ebene Querverbindungen geschaffen, die die Absolvent/innen in die Lage versetzen, die regionalen und globalen Zusammenhänge zu verbinden und damit eine sichere Urteilskraft z.B. zu Fragen der regionalen bisherigen und zukünftigen Entwicklung von Räumen, Ihrer Anpassungsfähigkeit an besondere Herausforderungen (z.B. Klimawandel) oder ihrer regionalspezifischen Besonderheiten zu erlangen.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. C. Küfmann
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Literaturhinweise für das Modul werden zu Beginn des Semesters in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul: P 18 Kleine Exkursion

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Geographie
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Exkursion	P 18.1 Kleine geographische Exkursion	WiSe und SoSe	-	90 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 0 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelor Nebenfach 30 ECTS, Bachelor Nebenfach 60 ECTS, Lehramt Gymnasium, Lehramt Realschule, Lehramt Mittelschule, Lehramt Grundschule
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 6
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Kleine Exkursionen (3 Tage zu physisch- und humangeographischen Fragestellungen)
Qualifikationsziele	Auf kleinen Exkursionen wird ein geographischer Raum erschlossen und das Erlernte im Gelände angesprochen, diskutiert und bewertet. Zusätzlich werden sowohl erlernte als auch neue Methoden vermittelt.
Form der Modulprüfung	Exkursionsbericht
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dr. R. Stolz
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Literaturhinweise für das Modul werden zu Beginn des Semesters in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben. – Die Geländeübungen und Exkursionen sind

gegebenenfalls kostenpflichtig. Die evtl. anfallenden Kosten werden bei Ankündigung der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul: P 19 Umweltmanagement

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Geographie
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 19.1 Umweltmanagement (Vorlesung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 19.2 Umweltmanagement (Übung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Bachelor Nebenfach 30 ECTS, Bachelor Nebenfach 60 ECTS

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 6

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Vorlesung Umweltmanagement mit

- Lokale, regionale und globale Probleme des Umweltmanagements
- Einführung in die ethischen, ökonomischen und politischen Grundlagen des Umweltmanagements,
- der Ziele des Umweltmanagements,
- verfügbares Managementinstrumentarium (Vorschriften, Grenzwerte, Steuern, Abgaben, Zertifikate, etc.) auf der lokalen, regionalen und globalen Skala
- Beispielen

Übung: Praktische Behandlung von Umweltmanagement anhand von ausgewählten Fallbeispielen.

Qualifikationsziele

Absolvent/Innen dieses Moduls verfügen über Grundwissen über Ziele, Grundlagen und Mechanismen des nachhaltigen Umweltmanagements auf lokaler, regionaler und globaler Skala, über Wissen zu Umweltindikatoren, und -Instrumentarien wie Zertifikaten und Steuern. Sie sind in der Lage, einfache

Umweltmanagementaufgaben auf kommunaler und regionaler Ebene durchzuspielen und verfügen über vertiefte Kenntnisse zu theoretischen wie praktischen Fragen der Nachhaltigkeit sowie dem nachhaltigen und problemorientierten Umgang mit Naturressourcen im regionalen und globalen Maßstab.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dr. C. Heinzeller
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Literaturhinweise für das Modul werden zu Beginn des Semesters in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul: P 20 Abschlussmodul

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Geographie
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Bachelorarbeit	P 20.1 Bachelorarbeit	WiSe und SoSe	-	360 h	(12)
Disputation	P 20.2 Disputation	WiSe und SoSe	-	90 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 15 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 0 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 450 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreiche Teilnahme an P 14
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 6
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	<p>Bachelorarbeit und Disputation</p> <p>In der Bachelorarbeit soll anhand eines exemplarischen Themas gezeigt werden, dass die gelernten Methoden der Geographie sicher und selbständig beherrscht werden, diese auf das gestellte Thema angewendet werden können, und die Ergebnisse in wissenschaftlicher Form und Sprache dokumentieren werden können.</p> <p>Die Disputation dient der mündlichen Verteidigung der Bachelorarbeit.</p>
Qualifikationsziele	Absolvent/Innen dieses Moduls sind in der Lage, eine ihnen gestellte Aufgabe unter folgerichtiger Anwendung geographisch-wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten, die Ergebnisse kritisch zu diskutieren und zu verteidigen und sie in verständlicher Form mit wissenschaftlichen Standards darzustellen.
Form der Modulprüfung	Bachelorarbeit und Disputation

Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. E. Eckmeier
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 3 Regionale Geographie III europäische Großräume

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Geographie
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 3.1 Regionale Geographie (Deutschland)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelor Nebenfach 30 ECTS, Bachelor Nebenfach 60 ECTS Lehramt Gymnasium, Lehramt Realschule, Lehramt Mittelschule, Lehramt Grundschule
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 5 sind insgesamt zwei Wahlpflichtmodule zu wählen. Dabei soll im 5. und 6. Fachsemester jeweils ein Wahlpflichtmodul gewählt werden.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 6
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	<p>Ausgewählte regional-geographische Vorlesung, welche die Differenzierung und regionale Besonderheiten in Deutschland behandelt. Hier werden die Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geologisch-tektonische Entwicklung und Relief • Klima und Hydrographie • Boden und Vegetation <p>zu einem Gesamtbild einer Region synthetisiert.</p> <p>Beispiele ausgewählter Großlandschaften Deutschlands beleuchten regionale Besonderheiten näher (z.B. Landnutzungsmuster, Wirtschaft, Ressourcennutzung, Siedlung/urbane Räume und Bevölkerung).</p>
Qualifikationsziele	Absolvent/innen dieses Moduls verfügen über exemplarische Grundkenntnisse zur regionalen Differenzierung der Erde und zu einem

schwerpunktmäßig ausgewählten Raum. Durch Zusammenführung der erworbenen Kenntnisse werden auf globaler wie regionaler Ebene Querverbindungen geschaffen, welche die Absolvent/innen in die Lage versetzen, die regionalen und globalen Zusammenhänge zu verbinden und damit eine sichere Urteilkraft z.B. zu Fragen der globalen und regionalen Ressourcennutzung, zur Anpassung an den Klimawandel und zur nachhaltigen Entwicklung zu erlangen.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dr. P. Hasdenteufel
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Literaturhinweise für das Modul werden zu Beginn des Semesters in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul: WP 4 Regionale Geographie IV europäische Großräume

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Geographie
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 4.1 Regionale Geographie (Bayern)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelor Nebenfach 30 ECTS, Bachelor Nebenfach 60 ECTS Lehramt Gymnasium, Lehramt Realschule, Lehramt Mittelschule, Lehramt Grundschule
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 5 sind insgesamt zwei Wahlpflichtmodule zu wählen. Dabei soll im 5. und 6. Fachsemester jeweils ein Wahlpflichtmodul gewählt werden.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 6
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Ausgewählte regional-geographische Vorlesung, die die Differenzierung und regionale Besonderheit in Bayern behandelt. Hier werden die Bereiche: <ul style="list-style-type: none"> • Klima • Gestein, Relief, Boden • Vegetation, Landnutzungsmuster • Wirtschaft, Ressourcennutzung • Siedlung, urbane Räume • Bevölkerung zu einem Gesamtbild eines Raumes synthetisiert.
Qualifikationsziele	Absolvent/innen dieses Moduls verfügen über exemplarische Grundkenntnisse zu regionalen Differenzierung der Erde und zu einem schwerpunktmäßig ausgewählten Raum. Durch

Zusammenführung der erworbenen Kenntnisse werden auf globaler wie regionaler Ebene Querverbindungen geschaffen, die die Absolvent/innen in die Lage versetzen, die regionalen und globalen Zusammenhänge zu verbinden und damit eine sichere Urteilkraft z.B. zu Fragen der globalen und regionalen Ressourcennutzung, zur Anpassung an den Klimawandel und zur nachhaltigen Entwicklung zu erlangen.

Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. C. Küfmann
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Literaturhinweise für das Modul werden zu Beginn des Semesters in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul: WP 5 Regionale Geographie V außereuropäische Großräume

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Geographie
(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 5.1 Regionale Geographie (Außereuropa 2)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelor Nebenfach 30 ECTS, Bachelor Nebenfach 60 ECTS Lehramt Gymnasium, Lehramt Realschule, Lehramt Mittelschule, Lehramt Grundschule
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 5 sind insgesamt zwei Wahlpflichtmodule zu wählen. Dabei soll im 5. und 6. Fachsemester jeweils ein Wahlpflichtmodul gewählt werden.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 6
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Ausgewählte regional-geographische Vorlesung, die die globale Differenzierung und regionale Besonderheit eines ausgewählten außereuropäischen Raums behandelt. Hier werden die Bereiche: <ul style="list-style-type: none"> • Klima • Gestein, Relief, Boden • Vegetation, Landnutzungsmuster • Wirtschaft, Ressourcennutzung • Siedlung, urbane Räume • Bevölkerung

zu einem Gesamtbild eines Raumes synthetisiert.

Qualifikationsziele	Absolvent/innen dieses Moduls verfügen über exemplarische Grundkenntnisse zur regionalen Differenzierung der Erde und zur besonderen Stellung eines schwerpunktmäßig ausgewählten Raumes. Die Studierenden verstehen die physisch-geographische Situation des Untersuchungsraumes und können auf dieser Grundlage die sozial-, wirtschafts- und kulturgeographischen Entwicklungen der Region nachvollziehen und erklären. Durch Zusammenführung der erworbenen Kenntnisse werden auf globaler wie regionaler Ebene Querverbindungen geschaffen, die die Absolvent/innen in die Lage versetzen, die regionalen und globalen Zusammenhänge zu verbinden und damit eine sichere Urteilskraft z.B. zu Fragen der globalen und regionalen Ressourcennutzung, zur Anpassung an den Klimawandel und zur nachhaltigen Entwicklung zu erlangen.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ludwig
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Literaturhinweise für das Modul werden zu Beginn des Semesters in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.